PUSTEBOTE

Senioren | Alle Generationen | Kinder

Mai

Senioren

Am Dienstag 27.05.14 haben Sie die einmalige Gelegenheit mit uns in die Vergangenheit zu reisen und in einem Stadtspaziergang alles über Händel zu erfahren…

Oder lernen Sie Halle von einer expressionistischen Seite kennen und spazieren Sie mit uns zu den Stelen von Lyonel Feininger.

Alle Generationen

In der Reihe Kultour laden wir Sie zu einem jüdischen Abend ein. Erleben Sie alte jüdische Lieder und Sprache.

Oder kommen Sie mit uns in das DB Museum und bestaunen Sie die schnellste Elektrolok der Reichsbahn.

Kinder

Die Pusteblume hat über die Woche verteilt ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendprogramm zu bieten. Egal ob knifflige Rätselaufgaben, Sprachübungen oder sportliche Aktivitäten wie Tischtennis oder Ballspiele, hier findet jeder etwas.

©Tauer

„Alles Neue bringt der Mai“

Im Mai haben wir eine ganz besondere Ausgabe des Pusteboten für Sie vorbereitet. So stellen wir Ihnen diesen Monat unser kleines Programmheft nicht nur in einem neuen Gewandt vor, sondern befassen uns in dieser Sonderausgabe auch mit dem 50. jährigen Stadtjubiläum von Halle-Neustadt.

Neues aus der Geschichtswerkstatt

Auch aus der Geschichtswerkstatt gibt es spannende Veränderungen zu berichten. Nach dem erfolgreichen Umzug wird es eine Neueröffnung mit der Sonderausstellung „Viele Grüße aus Halle-Neustadt“ geben. Hier werden Sie historische Postkarten von den 60er Jahren bis heute bestaunen können.

Herausgegeben von: SPI-Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

50 JAHRE HALLE NEUSTADT

Ausgewählte Veranstaltungen zum Stadtjubiläum

„Tour de Neustadt“ Radtour

Bei dieser Radtour lernen Sie die Standorte der unterschiedlichen Religionen in Halle Neustadt kennen.

Wann: 7. Mai

Sonderausstellung: „Viele Grüße aus Halle-Neustadt“

In der Sonderausstellung werden Ihnen historische Postkarten aus Halle-Neustadt vorgestellt.

Wann: Mai-Oktober

Wo: Geschichtswerkstatt, Hemmingwaystr. 19

Kindertag am Skatepark

Wann: 1 Juli

Wo: Skatepark Halle Neustadt

Vom Kindergarten zum Mehrgenerationenhaus

Die „Pusteblume“ als Beispiel soziokultureller Quartiersarbeit

Soziokultur ist ein wichtiger Bestandteil des heutigen Lebens in Halle-Neustadt. Es gibt zahlreiche Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien, aber auch für Senior/innen oder für alle Generationen. Es gibt Migranten- selbstorganisationen oder auch soziokulturelle Angebote der evangelischen Kirche. Die Palette ist bunt und breit. Die Entwicklung der „Pusteblume“ vom Kindergarten hin zu einem Mehrgenerationenhaus beschreibt gebündelt das, was in Halle-Neustadt soziokulturelles Leben kennzeichnet – nämlich: Flexibilität!

Entstanden ist die „Pusteblume“ als sogenannte Kinderkombination beim Bau des III. Wohnkomplexes. In einer Kinderkombination waren eine Krippe für Kinder bis drei Jahren und ein Kindergarten für Kinder bis sieben Jahren in einem Haus zusammengefasst. Die Kindereinrichtung „Pusteblume“ wurde am 17. September 1971 eingeweiht und als solche bis Anfang der 1990er Jahre auch genutzt.

Stadtteilfest

Die große Feier zu Grundsteinlegung 1964 besticht durch eine lange Festmeile vom Neustadtcenter bis zum Frischemarkt

Wann: 12 Juli

Tag der offenen Tür

Wo: Ballsporthalle, Nietlebener Straße

Wann: 5. Juli

Ausstellung: Streetart

Ab August wird es in der Pusteblume eine Ausstellung mit ausgewählten Drucken zu unterschiedlichen Streetart-Projekten geben

Wann: August

Wo: MGH Pusteblume

Festveranstaltung: 20 Jahre Stadtbibliothek

Wir feiern im MGH Pusteblume das 20 jährige Jubiläum der Stadtbibliothek

Wann: 12 September

Wo: MGH Pusteblume

Stadtführung „Paulickscher Kern“

Herr Böger führt Sie durch Neustadts Zentrum und weiß Wissenswertes über den „Paulickschen Kern“ zu berichten

Wann: jeden Samstag (ab 17.05), 12:00 Uhr

Wo: Geschichtswerkstatt

Als nach der Wende wegen des enormen Bevölkerungsverlustes auch der Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen zurückging, stellte sich unter anderem für die „Pusteblume“ die Frage nach dem „Wie weiter?“. Bereits vor der Wende hatte es in Halle-Neustadt ein breites Spektrum an kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten gegeben. Dem sollte auch weiterhin Raum für „Mit-Machen“ und Entfaltung eingeräumt werden.

Im Zuge dessen wurde die Idee geboren, einen Verein zu gründen, der allen soziokulturell interessierten und engagierten Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen ein Domizil bieten könnte. Im Jahr 1994 entstand die „Vereinigung Kommunale Kultur Halle e.V.“. Die „Pusteblume“ entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem soziokulturellen Zentrum in Trägerschaft dieser Vereinigung.

Vor allem hallesche Künstler nutzten das Haus. So entstand eine Mal- und Zeichenwerkstatt unter der Leitung von Uwe Duday. Das Mitglied des Halleschen Kunstvereins e.V. und der Vereinigung Hallescher Künstler vermittelte im Soziokulturellen Zentrum interessierten Menschen überwiegend graphische Techniken, wie Tuschzeichnungen, Monotypien, Frottagen sowie Mischtechniken. Zahlreiche Ausstellungen, die stadtweit gezeigt wurden, entstanden. Aber auch Künstlergespräche, Literaturabende, Keramikzirkel, Schulprojekte, eine Geschichtswerkstatt – all das und noch vieles mehr etablierte sich in der „Pusteblume“.

Zum Jahreswechsel 2008/2009 übergab die „Vereinigung Kommunale Kultur Halle e.V.“ den Betrieb des soziokulturellen Zentrums an die SPI – Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH. Die marode Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) erforderte ein konzeptionelles Umdenken. Es musste ein tragfähiges Finanzierungskonzept entwickelt werden, das sowohl die städtische Kasse entlasten als auch die soziokulturelle Arbeit auf ähnlichem Niveau weiterführen konnte.

Das Konzept eines Nachbarschaftszentrums wurde entwickelt und das Haus mit neuem Leben angereichert. Neben den bereits vorhandenen soziokulturellen und künstlerischen Angeboten waren nun auch Beratungs- und Weiterbildungsangebote, Freizeitangebote für Senior/innen, ein Jugendfreizeittreff oder Angebote der Migrantenarbeit in der „Pusteblume“ anzutreffen.

Dieser Auszug stammt von Kirsch/Böger aus dem Sammelwerk „50 Jahre Streitfall Halle Neustadt“ erschienen 2014 im Mitteldeutschen Verlag.

Wussten Sie schon?

- Halle Neustadt ist mit rund 45000 Einwohnern der einwohnerreichste Stadtteil
- Halle Neustadt ist Deutschlands drittgrößtes Großwohngebiet
- Ursprünglich sollte Halle Neustadt Halle West heißen, jedoch entschied man sich aufgrund der Tatsache, dass es sich hierbei um das größte Bauvorhaben des Ostens handelte letztendlich dagegen
- 1964 war nicht nur ein 110 Meter hoher Wolkenkratzer mit dem tragenden Namen „Hochhaus der Chemie" geplant, sondern auch eine U-Bahn, Stadthalle und Tiefgaragen. Diese Projekte konnten jedoch aufgrund Geldmangels nie umgesetzt werden
- Bis 1991 gab es in Halle-Neustadt keine Straßennamen. Alle Wohnblöcke waren im Uhrzeigersinn durchnummeriert
- Halle Neustadt war ursprünglich eine eigenständige Stadt

Neues aus der Geschichtswerkstatt...

Ganz im Sinne "Alles Neue bringt der Mai" stehen auch der Geschichtswerkstatt große Veränderungen bevor. Mit einem Standortwechsel in den vorderen Teil des Gebäudes möchten wir mehr Platz und Raum für unsere Besucher schaffen. Damit erhalten wir die Möglichkeit neben unserer Dauerausstellung mit dem legendären Stadtmodell der Neustadt auch eine jährlich wechselnde Ausstellung anzubieten. 2014 starten wir mit einer Privatsammlung historischer Postkarten aus Halle Neustadt. Ab Mai können Sie somit in der Geschichtswerkstatt knapp 100 Ansichtskarten bestaunen, die in einem historischen Kontext von 1960-1990 zeitklassische Motive darstellen. Ergreifen Sie doch einfach die Gelegenheit und besuchen uns zur 6. gemeinsamen Museumsnacht Halle-Leipzig am 10. Mai. Denn auch in diesem Jahr ist die Geschichtswerkstatt wieder mit dabei und öffnet seine Türen für alle Interessenten. Von 18:00-01:00 Uhr können Besucher in der jungen Geschichte von Halle-Neustadt stöbern und interessante Details zur größten Wohnanlage der ehemaligen DDR erfahren. Für den Eintritt in alle beteiligten Museen in Halle und Leipzig gibt es eine Karte, die zum Preis von 8 ,- € erhältlich ist und zwischen 16 und 3 Uhr des Folgetages zur Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Halle und Leipzig sowie mit der S-Bahn zwischen Beiden Städten berechtigt.

Aufgrund des Stadtjubiläums wird die Geschichtswerkstatt erweiterte Öffnungszeiten anbieten. Vom 17.Mai bis 27.September wird jeden Samstag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein. Zuvor findet ab 12 Uhr ebenfalls jeden Samstag eine etwa zweistündige Stadtführung durch den so genannten „Paulickschen Kern" statt. Der Rundgang endet kurz vor 14 Uhr vor der Geschichtswerkstatt. Der Preis für eine Führung beträgt 6,- €, ermäßigt 4,50€.

SENIOREN

Ansprechpartnerin Ina Bielig und Beate Heße, 0345/68694813

Weitere Angebote

Morgenmaler

- Wann: Jeden Montag, 09:00-11:00 Uhr
- Wo: Bastelraum, 1.Etage

Nordic Walking

- Wann: jeden 1. und 3. Dienstag, Treff: 10:00 Uhr
- Wo: Hubertusplatz/Waldkater (Heide)
- Nordic Walking Stöcke sind in begrenzter Anzahl vorhanden und können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden
- Voranmeldung bei Ina Bielig 0345/68 69 48 13

Seniorenberatung

- Wann: jeden Dienstag und nach Vereinbarung, 10:00-12:00 Uhr
- Wo: Zimmer 118, Erdgeschoss

Historischer Spaziergang: „Auf den Spuren Händels"

- Wann: Dienstag, 27.05, 14:00 Uhr
- Wo: Händeldenkmal (Marktplatz)
- Wir bitten um Voranmeldung bis zum 22.05 bei Ina Bielig
- 3,50€ pro Person

Wandeln Sie auf Händels Pfaden

Er gilt als einflussreichster Musiker der Geschichte und ist das Sinnbild von Halle. So kennt man Georg Friedrich Händel aus Lexika oder Musikbüchern. Doch wir werden ihnen mit diesem Spaziergang einen anderen Händel präsentieren. Einen Händel, den keiner besser kennt, als seine Mutter selbst. Kommen Sie mit uns in das 17.Jh und lernen Sie die Mutter des weltberühmten Komponisten kennen. Denn Dorothea Händel (alias Godela Hein) höchstpersönlich wird Sie auf diesem etwas anderen historischen Stadtspaziergang begleiten. Aufgrund genügender Sitzmöglichkeiten ist der Rundgang auch für müde Füße geeignet.

Wann: Dienstag, 27.05.2014, 14:00Uhr

Treffpunkt: Händeldenkmal

Preis: 3,50€

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 22.05 telefonisch bei Frau Heße 0345/68694813

Weitere Angebote

Handarbeitsgruppe: Stricken und Häkeln

- Wann: jeden Mittwoch, 13:30-16:00 Uhr
- Wo: Bastelraum, 1.Etage
- Bitte mit Voranmeldung bei Frau Heße, 0345/68 69 48 13

Seniorensport

- Wann: Jeden Mittwoch, 10:00-11:00 Uhr
- Wo: großer Saal, Erdgeschoss
- Kursleiterin Frau Fischer 0345/4701168
- 4€ pro Teilnahme

Spielenachmittag für Senioren

- Wann: Mittwoch, 07.05, Mittwoch, 28.05, 14:00-16:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 1, 1. Etage

Tanzcafé für Senioren

- Wann: Donnerstag, 08.05, 14:00-17:00 Uhr
- Wo: großer Saal
- Karten 3€ im Vorverkauf

Stadtteilspaziergang: „Stehlen von Lyonel Feyninger“

- Wann: Donnerstag, 22.05, ab 14:00 Uhr
- Wo: Händeldenkmal (Marktplatz)

Kartenvorverkauf für das Tanzcafé

Auch diesen Monat beginnt wieder der Wettlauf, um die Karten für das beliebte Tanzcafé der Pusteblume. Die Karten sind nur solange der Vorrat reicht und ausschließlich im Vorverkauf für 3,50€ zu erwerben.

Die Verkaufszeiten:

Dienstag, 20.05.2014, 10:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, 27.05.2014, 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch, 30.05.2014, 13:30 – 15:00 Uhr

Rückgabe bis 30.05.2014 möglich.

Alle Karten sind im Büro 6 bei Ina Bieleig, Zimmer 118, Zimmer 117 oder im Büro 5 bei Beate Heße zu erwerben.

Kunst von Lyonel Feininger

Einer der bedeutendsten Künstler der klassischen Moderne Lyonel Feiniger (1871-1956) hinterließ seine Spuren auch in Halle. Weit über die expressionistischen Stadtansichten hinaus existieren auch kunstvoll gefertigte Stelen, die es zu entdecken gibt. Lassen Sie sich diese von Frau Lessing zeigen und lernen Sie ihre Stadt von einer anderen Seite kennen. Der Spaziergang findet am Donnerstag, den 22.05 um 14:00 Uhr statt.

Weitere Angebote

Gehirnjogging

- Wann: jeden Donnerstag, 16:00-17:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 3, Erdgeschoss

Keramikwerkstatt

- Wann: jeden Freitag, 13:00-16:00 Uhr
- Wo: Mal- und Zeichenwerkstatt, Erdgeschoss
- Kursleiterin Frau Krell 0345/68694810
- 1€ pro Stunde, zzgl. Materialkosten

Freiwilligenportrait: Petra Kreutz

USB, Wlan, Explorer oder Browser, diese Begriffe sind für die Teilnehmer des Computerkurses im MGH Pusteblume schon längst keine Fremdwörter mehr.

Alle zwei Wochen trifft sich die kleine Gruppe im Mehrgenerationenhaus, um solche oder ähnliche Fragen beantwortet zu bekommen. Eine, die die Antworten kennt ist Petra Kreutz. Als ehrenamtliche Leiterin des kleinen Kurses ist der Computer natürlich täglicher Begleiter ihres Alltags. Schon Anfang der 90iger kam Sie mit der neuen Technik in Berührung und schaffte es, sich die grundlegenden Fertigkeiten selbst anzueignen. Vor allem die Frage nach den zahlreichen Möglichkeiten, die ein Computer bietet und der ständige Wunsch neues zu entdecken waren hierbei ihr Antrieb. 1996 konnte Petra Kreutz ihre Leidenschaft auch offiziell durch den Abschluss als Computerkauffrau bestätigt finden. Seit dem ist sie stets die erste Ansprechpartnerin in Sachen IT in ihrem näheren Umfeld und erklärt, warum sich auf dem Bildschirm so komische Fenster öffnen oder der PC gerade nicht das tut, was man von ihm will.

Bei allen ihren Arbeiten hat der Bezug zum Lebensalltag stets oberste Priorität. Die Teilnehmer sollen lernen, wie der Computer ihnen in ihrem Alltag helfen kann. Dazu gehört natürlich nicht nur das Anfertigen von eigenen Schriftstücken oder Briefen, auch das Gestalten einer Diashow oder Bearbeiten von Bildern steht hier auf dem Plan.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener im Computerkurs von Frau Kreutz lernt jeder etwas.

ALLE GENERATIONEN

Ansprechpartner Frank Weise, 0345/68694810

Weitere Angebote

Modelleisenbahner

- Wann: jeden Montag, Donnerstag und Freitag, 17:00-21:00 Uhr
- Wo: Im Keller, Zugang über Seitentreppe
- Ansprechpartner: Herr Graul, 0176/18980289

Malerwerkstatt

- Wann: jeden Dienstag, 15:00-20:00 Uhr
- Wo: Mal- und Zeichenwerkstatt, Erdgeschoss
- 1€ Teilnahmestunde

Erzählcafé „Europa“

- Wann: Dienstag, 06.05, 14:00-16:00 Uhr
- Wo:Clubraum, 1. Etage

Basteln und Gestalten mit Perlen

- Wann: jeden Mittwoch, 14:30-15:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 2, 1.Etage

„Bitte Lächeln...“

Das Titelbild der Maiausgabe des Pusteboten wurde von Barbara Tauer geschossen. Sie ist eine der zehn Mitglieder des Fotokurses für Anfänger um Maria Subklew. Der kleine Kurs trifft sich regelmäßig einmal in der Woche und sucht nach neuen Motiven und Perspektiven. Falls Sie auch lernen möchten, wie man solch ansprechende Fotografien meistert, schauen Sie doch einfach mal vorbei. Der Fotokurs findet jeden Dienstag von 14:00Uhr bis 16:00Uhr in der Geschichtswerkstatt (Hemmingwaystraße 19) statt. Eine kurze Voranmeldung bei Maria Subklew (m.subklew@gmail.com) ist wünschenswert.

„Lasst die Nachbarschaft erblühen“

Zum europäischen Nachbarschaftstag, der ganz im Sinne von Begegnung, Aktivität und Kommunikation steht, möchten wir Sie einladen ein Stück ihrer eigenen Nachbarschaftsumgebung aktiv mit zu gestalten. Helfen Sie uns den Bürgergarten neu zu bepflanzen und kommen Sie am Freitag, den 23.05 um 14:00Uhr zum MGH Pusteblume, um mit uns gemeinsam zu stechen, harken und zu pflanzen. Anschließend wird für alle tatkräftigen Helfer gegrillt und in ausgelassener Runde das Tatwerk bestaunt. Auch wenn Sie keine Zeit finden sollten, können Sie uns mit Pflanzenspenden unterstützen, über die wir uns sehr freuen würden. Die Pflanzenspenden können Sie ab Montag, den 19.05 in der Pusteblume abgeben. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Weitere Angebote

Hilfe bei der Beantragung von Sozial- und Vorsorgeleistungen, Beratung bei Schuldenproblemen

- Wann: Jeden Mittwoch und nach Vereinbarung, 13:00-15:00 Uhr
- Wo: Freizeitraum, 1.Etage
- Ansprechpartnerin: Frau Knöfel, 0152/07776647
- Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin

Wir malen Katzen mit dem Katzenmaler

- Wann: Mittwoch, 07.05, 14:00-16:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 3, Erdgeschoss

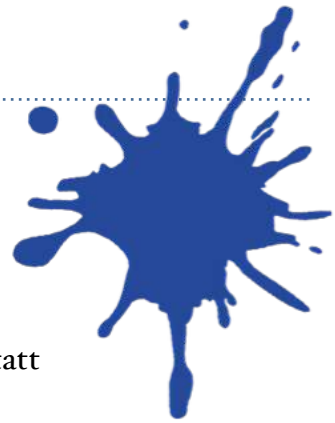
Gesprächsrunde für pflegende Angehörige

- Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat, 08.05, 17:00-18:00 Uhr
- Wo: Freizeitraum, 1.Etage

Medienkurs

- Wann: Mittwoch, 14.05, 13:00-15:00 Uhr
- Wo: Freizeitraum

Kreativwerkstatt für alle Generationen



Lassen Sie ihren Gedanken freien Lauf und kommen Sie in die Pusteblume zur Kreativwerkstatt. Egal ob kreatives Gestalten, Tiffany-Glaskunst oder Seidenmalerei, in der Kreativwerkstatt ist für jeden etwas dabei.

Wann: **jeden Donnerstag**, 13:30 bis 16.30 Uhr

Was: 13:30-16:00 Uhr, **Kreatives Gestalten**
14:00-16:30 Uhr, **Tiffany-Glaskunst***
14:00-16:30 Uhr, **Seidenmaler***

Jüdischer Abend

Die vielfältige jüdische Kultur findet ihren Ausdruck in Musik, Tanz und verschiedenen Sprachen. Schauen Sie mit uns ein wenig detaillierter auf diese traditionsreichen Riten und Gebräuche und kommen Sie am **Mittwoch, den 14.05 um 17:00 Uhr** in das MGH Pusteblume, um mit uns einen jüdischen Abend zu verbringen. In einer kleinen Runde erhalten Sie tiefere Einblicke in die facettenreiche Kultur. Das Angebot kostet 2,50€ und ist für alle Interessenten offen.

Diskussionsforum „Engagiert für Halle“

Diskutieren Sie mit Vertretern der Stadtfraktionen über die Engagementförderung in Halle

Wann: Donnerstag, 15 Mai, 16:00-17:30Uhr

Anmeldung bis 08.05.14 unter 0345/ 200 28 10

Weitere Angebote

Kultour: jüdischer Abend

- Wann: Mittwoch, 14.05, 17:00-19:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 1, 1. Etage
- 2,50€ pro Person

Vernissage „Grüne Neustadt - Stadt am Fluss“

- Wann: Montag, 05.05, 14:30 Uhr
- Wo: Foyer, Erdgeschoss

Arabischer Dialog „Auftakttreffen“

- Wann: Donnerstag, 15.05, 15:00 Uhr
- Wo: Clubraum, 1.Etage

Europäischer Nachbarschaftstag - „Wir gestalten gemeinsam den Bürgergarten neu“

- Wann: Freitag, 23.05, 14:00 Uhr
- Wo: Vor dem MGH Pusteblume

DB Museum Halle

- Wann: Samstag, 03.05, 10:25 Uhr
- Wo: Treff: Haltestelle
- Steintorbrücke
- 2,50€ pro Person

Arabischer Dialog

Schon oft in der Vergangenheit hat die Pusteblume versucht, Sie mit fremden Kulturen vertraut zu machen. Sei es der Vortrag über Tuareg oder die Ausstellung von Helga Wiske im April. Nun haben Sie erneut die Möglichkeit in eine fremde Kultur einzutauchen. **Am Donnerstag, den 15.05 um 15:00 Uhr** findet das erste Treffen zum „Arabischen Dialog“ statt. Lernen Sie in gemütlicher Runde die facettenreiche arabische Kultur kennen und gehen Sie auf Tuchfühlung mit der arabischen Sprache. Zusammen mit der islamischen Gemeinde gestalten wir einen kulturellen Nachmittag, den Sie nicht verpassen sollten.

Eisenbahnromantik hautnah

Begleiten Sie uns am Samstag den 03.05 um 10:25 Uhr in das DB Museum Halle. Hier kommen echte Nostalgiker ins Schwärmen. Das seit 2003 existierende DB Museum in Halle beherbergt vor allem Baureihen der Deutschen Reichsbahn und der ehemaligen DDR. Egal ob Elektro-, Dampf- oder Diesellokomotiven der Lokschuppen bietet einen kompakten Überblick der Eisenbahngeschichte. Selbst die schnellste Elektrolok der Reichsbahn hat hier ihr zuhause gefunden und fasziniert Besucher allen Alters.

Kommen Sie also am **Samstag, den 03.05, um 10:25 Uhr an die Haltestelle Steintorbrücke** und erfahren Sie, was man unter einer „Ferkeltaxe“ versteht oder wie eine Dampfspeicherlock funktioniert.

KINDER UND JUGENDLICHE

Ansprechpartner Manfred Duncker, 0151/11212428

Weitere Angebote

Deutsch- Lesen, Schreiben und Sprechen üben

- Wann: Jeden Montag-Donnerstag, 14:00-15:00 Uhr und nach Vereinbarung
- Wo: Seminarraum 1, 1. Etage

Kreisspiele

- Wann: jeden Montag, 15:30- 17:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 1, 1. Etage

Ballspiele und Getränk

- Wann: jeden Dienstag, 15:30-17:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 1, 1.Etage

Spielen + Denken = Jogging für den Grips

- Wann: jeden Mittwoch, 15:30-17:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 1, 1. Etage

Tischtennis und Punchingsack

- Wann: jeden Donnerstag, 15:30-17:00 Uhr
- Wo: Seminarraum 1, 1.Etage

Kinderangebote der Pusteblume

Nicht vorn Fernseher sondern ab in die Pusteblume!

Wer nach der Schule lieber Fernsehen guckt, verpasst einiges. Das Kinder- und Jugendangebot der Pusteblume verteilt sich über die ganze Woche und beinhaltet unterschiedliche, spannende Angebote. Los gehts am Montag ab 14:00 Uhr im Seminarraum 1 in der ersten Etage mit „Deutsch-Lesen, Schreiben und Sprechen üben“. In einer ruhigen Atmosphäre erhalten die Kinder die Möglichkeit mittels unterschiedlicher Übungen ihr Sprachgefühl zu verbessern und kleine Fehlerteufel zu bekämpfen. Anschließend geht es dann 15.30 Uhr weiter mit Kreisspielen.

Auch am Dienstag ist wieder Aktivität angesagt. Bei lustigen Ballspielen kommen die Teilnehmer schnell ins schwitzen und können ihr Zielvermögen beim Korbball trainieren.

Der Mittwoch besticht mit einer tollen Mischung aus Bewegungs- und Knobelspielen. Bei „Jogging für den Grips“ kann man ab 15.30Uhr zeigen was man kann.

Spannende Tischtennisduelle stehen am Donnerstag auf dem Plan. Ab 15.30 werden die Kellen geschwungen und „Schmetterbälle“ über die Platte gejagt. Wer danach noch nicht genug hat, kann die Standfestigkeit seiner eigenen Muskeln am Punchingsack erproben.

Weitere Angebote

Modellbau

- Wann: Montag, 12.05, 15:30-17:30 Uhr
- Wo: Seminarraum 3, Erdgeschoss

Tanzperlen- Tanzen für Mädchen

- Wann: Montag-Mittwoch, ab 15:30 Uhr
- Wo: großer Saal, Erdgeschoss
- Leiterin: Frau Hoppe 0345/6131527

Kreativwerkstatt für Kinder

Besucht unsere Kreativwerkstatt für Kinder. Unter professioneller Leitung können sich die jungen Teilnehmer kreativ ausleben. Jeden **Donnerstag von 13:30-16.00 Uhr** wird hier geschnitten, geklebt, getupft und gekleckst. Schaut doch mal vorbei: **Seminarraum 3, Erdgeschoss**

AUSBLICK

Was passiert im Juni?

KulTour: Hallenser unter dem NS-Regime

Am Mittwoch den 11.06 findet in unserer Reihe KulTour ein Vortrag über den Hallenser Reinhard Heydrich, einer der meistgefürchtetsten Männer des dritten Reiches, statt. In die Geschichtsbücher sollte er als der Planer des Holocaust eingehen.

Weiterbildung „Trauerbegleitung“ zur Demenzwoche

Im Juni starten wir in die große Themenwoche anlässlich des 150igsten Geburtstages von Alois Alzheimer. Neben einer kleinen Messe und unterschiedlichen Informationsangeboten wird auch eine Weiterbildung zur Trauerbewältigung stattfinden. Das Angebot richtet sich vor allem an Ehrenamtliche, die Senioren oder angehörige betreuen oder in der Seniorenarbeit engagiert sind. Die Weiterbildung „Trauerbegleitung“ findet am Donnerstag, den 19.06.2014 von 9.30- 15.30Uhr im großen Saal statt und ist für Ehrenamtliche kostenlos.
Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 09.06 telefonisch oder per Mail bei Frau Heße (0345/68694813), bfdhesse@gmx.de

Diskussionsforum „Engagiert für Halle“ am 15. Mai, 16.00 bis 17.30 Uhr

im Mehrgenerationenhaus Pusteblume, Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle (Saale)

Hintergrund und Zielsetzung

Seit 15 Jahren fördert die Freiwilligen-Agentur Bürgerschaftliches Engagement in Halle. Seit 10 Jahren sammelt die Bürgerstiftung Kapital für Bürgerengagement und unterstützt Projekte wie „Max geht in die Oper“. Das Mehrgenerationenhaus in Halle-Neustadt hat sich zu einem vielfältigen Engagement-Zentrum entwickelt. Die Stadt Halle geht mit dem Dienstleistungszentrum Bürgerengagement, den Bürgerbeteiligungsprozessen und dem Entwurf einer Ehrenamtsrichtlinie neue Wege zur Engagementförderung in Halle.

Inzwischen gibt es zahlreiche Situationsanalysen, Empfehlungen und Maßnahmen zur Engagementförderung in Halle. Diese sollen anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl vorgestellt und diskutiert werden.

Eingeladen sind interessierte Bürger, Vertreter der Fraktionen und Verantwortungsträger aus der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur aktiven und offenen Diskussionsrunde mit

Vertretern der Stadtratsfraktionen: Wie kann Engagementförderung in Halle weiterentwickelt werden?

Holger Backhaus-Maul, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg:
Analysen und Empfehlungen zur Engagementförderung in Halle

Olaf Ebert, Freiwilligen-Agentur Halle und **Dorothee Fischer,** Bürgerstiftung Halle:
Erfahrungen und Anregungen aus 15 Jahren Engagementförderung in Halle

Moderation: **Frieder Weigmann**, Pressesprecher der Diakonie Mitteldeutschland

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis zum 8. Mai 2014** unter
Freiwilligen-Agentur Halle
Leipziger Str. 37, 06108 Halle
Tel.: 0345 – 200 28 10
beratung@freiwilligen-agentur.de www.freiwilligen-agentur.de/veranstaltungen

Mehr Generationen Haus

SPi

freiwilligen AGENTUR Halle Saalekreis e.V.

hallesaale HÄNDELSTADT

Europawoche in der Pusteblume

Dienstag, 06.05, 14:00Uhr, Erzählcafé: "Finanzkrise und Bürger in Europa"

Donnerstag, 08.05, ab 14:00 Uhr, Tanzcafé: "Begegnung in Europa"

ab 18:30 Uhr, Podiumsdiskussion: "Altern in Europa"

Projekte im Rahmen der Europawoche 2014 werden durch Förderung der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt.

europa woche

SACHSEN-ANHALT
Staatskanzlei

Mehr Generationen Haus

Stadtteilgenossenschaft Halle-Neustadt Service und Dienstleistungen eG

SPi · Freiwilligen Agentur Halle-Saalkreis e.V. · hallesaale

Mehrgenerationenhaus „Pusteblume“
Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle
0345/68694810 / www.mghhalle.de

Café „SADAKA“

Mittagsangebot im Mai

Vorbestellung bis 1 Tag vorher bitte unter: 0345 – 68 69 48 10
oder Sie kommen persönlich vorbei

12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag	01.05.2014	Feiertag	
Freitag	02.05.2014	Geschlossen	
Montag	05.05.2014	Nudelauflauf mit Spinat	2,50 €
Dienstag	06.05.2014	Kartoffeln, Senfsoße m. 2 gek. Eier	2,90 €
Mittwoch	07.05.2014	Gemüsesuppe mit Brötchen	2,10 €
Donnerstag	08.05.2014	Kartoffelbrei, Boulette, Gemüse	3,90 €
Freitag	09.05.2014	2 Eierkuchen u. Apfelmus	2,00 €
Montag	12.05.2014	Gebratene Nudeln m. Hühnerfleisch, Gemüse	2,90 €
Dienstag	13.05.2014	Hühnerfrikassee und Reis	3,90 €
Mittwoch	14.05.2014	Wirsing Kohlsuppe m. Brötchen	2,10 €
Donnerstag	15.05.2014	Kassler, Kartoffeln u. Sauerkohl	3,90 €
Freitag	16.05.2014	Bratkartoffeln, Spiegeleier, Salat	2,50 €
Montag	19.05.2014	Kartoffeln marinierter Hering	2,00 €
Dienstag	20.05.2014	Kartoffelsalat u. 2 Wiener	3,50 €
Mittwoch	21.05.2014	Möhrensuppe mit Brötchen	2,10 €
Donnerstag	22.05.2014	Kartoffeln, Hackbraten und Gemüse	3,90 €
Freitag	23.05.2014	3 Kartoffelpuffer mit Apfelmus	2,00 €
Montag	26.05.2014	Spaghetti Bolognese	2,90 €
Dienstag	27.05.2014	2 Eierkuchen mit Apfelmus	2,00 €
Mittwoch	28.05.2014	Kartoffelsuppe mit Wiener	2,50 €
Donnerstag	29.05.2014	Feiertag	
Freitag	30.05.2014	Geschlossen	

Bei Fragen zu Zusatz- und Inhaltsstoffen wenden Sie sich bitte an das Personal
Für Anregungen und Wünsche bezüglich unseres Angebotes bin ich Ihnen sehr dankbar. Bitte sprechen Sie mich an:
Monika Pelz (Stadtteilgenossenschaft Halle-Neustadt Service und Dienstleistungen eG.)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

ÜBERSICHT DER ANGEBOTE IM MEHRGENERATIONENHAUS „PUSTEBLUME“

Café Sadaka	0345/68694812
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	0345/2002810
Halle-Neustadt e.V.	0345/4789034
Keramikwerkstatt	0345/68694810
Kreisvolkshochschule Saalekreis	0345/2213392
Loste Halle e.V	0345/9491337
Mal und Zeichenwerkstatt 2010 für Erwachsene	0345/8043405
Modelleisenbahn- u. Eisenbahnfreunde Halle-Stadtmitte e.V.	0345/6902033
Musikband Mothercake	0345/68694810
Outlaw gGmbH für Kinder- und Jugendhilfe	0345/2125867
schillerBühne Halle	0345/3880474
Seniorensport	0345/4701168
SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH	0345/68694810
SV Union Halle-Neustadt e.V.	0345/6923472
Tanzperlen-Halle	0345/6131527
Vietnamesen in Halle (Saale) und Umgebung e.V.	0345/68694810
Verein zur Förderung der Jugend und der Blasmusik Blasebalg e.V.	034774/91865
Zen-Kreis Halle (Saale) e.V.	0174/3004527

Anfahrt

Mehrgenerationenhaus „Pusteblume
Zur Saaleaue 51 a
06112 Halle

Straßenbahnhaltestelle

Hyazinthenstraße mit den Linien 2, 9, 10, 11

Bushaltestelle

An der Feuerwache mit den Linien 36 und 309

Auto

Anfahrt über Hyazinthenstraße und Kakteenweg (Parkmöglichkeiten)

Kontakt

Internet: www.mghhalle.de
Email: mghhalle@spi-ost.de
Telefon: 0345/68 69 48 10
Facebook: facebook.com/MGHPusteblume
Twitter: @MGHPusteblume

Wie kommen Sie an weitere Ausgaben des Pusteboten?

Der aktuelle Pustebote liegt immer zum Ende des Vormonats im Mehrgenerationenhaus „Pusteblume“ aus und kann auch per E-Mail abonniert werden

Kleingedrucktes...

Die angegebenen Zeiten und Räumlichkeiten können aufgrund aktueller Ereignisse von den Angaben im Pusteboten abweichen. Beachten Sie aus diesem Grund bitte immer die aktuellen Aushänge im Haus.